

## Vorwort der deutschen Seite

Die Vierte Woche des Russischen Rechts, Potsdam, 2016, war ein Gewinn für beide Seiten: Die Moskauer Staatliche Juristische O.E. Kutafin Universität und die Universität Potsdam. Für diese ist es eine der wichtigsten Partnerschaften. Vor kurzem wurde eine Doktorandin der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam von der O.E. Kutafin Universität zur Kandidatin der Rechtswissenschaften promoviert.

Über den wissenschaftlichen Gewinn hinaus ist die Kooperation beider Universitäten für uns eines von vielen Zeichen der Versöhnung zwischen unseren Völkern, nachdem die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland durch zwei Kriege und deren Folgen schwer belastet waren. Die leidvollen Diktaturen in beiden Ländern sind überwunden. Das 21. Jahrhundert haben wir mit Hoffnung und Zuversicht begonnen. Persönlich setze ich bei der Gestaltung der Zukunft besonders auf die junge Generation. Ihr von der Vergangenheit zu berichten und sie mit Vernunft zu begaben, damit sie es besser macht, ist Aufgabe der Älteren.

Unsere russischen Kolleginnen und Kollegen haben in der Konferenz wissenschaftliche Beiträge aus verschiedenen Rechtsgebieten geleistet und dadurch die Vielfalt der russischen Jurisprudenz gezeigt. Im Mittelpunkt der Vierten Woche des Russischen Rechts, Potsdam, 2016, standen Beiträge zum Strafprozessrecht, Wahlrecht, Bankrecht und Finanzrecht. Die russischen Kolleginnen und Kollegen haben durch den Besuch der Bundesnotarkammer einen Überblick über das deutsche Notarrecht bekommen. Ihr Deutschlandbild wurde durch den Besuch von Dresden abgerundet.

Zum Gelingen der Tagung und des Tagungsbands haben Frau Galina Likhova und Herr Artem Zykov wesentlich beigetragen. Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre sorgfältige Arbeit danke ich ihnen herzlich. Für ihren Werdegang wünsche ich ihnen das Beste.

*Dr. iur. Dr. h.c. (SZTE) Detlev W. Belling, M.C.L. (U. of Ill.)*

*Professor für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht*

*Universität Potsdam – Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht*